



Verlegeanleitung

Scobalit Alu-Schraubprofil



Achtung: Diese Abbildung zeigt nur einen technischen Querschnitt der Profile aber kein vollständig verlegtes Profilsystem

[Download PDF](#)

Die Komponenten

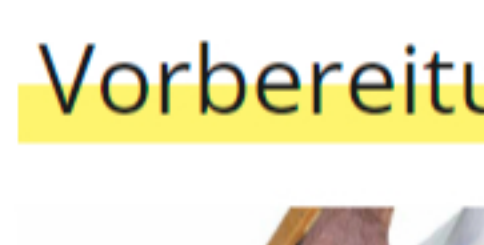
- Alu-Schraubprofil Mitte**
für 16 mm Platten mit 4 hellgrauen eingezogenen Dichtlippen und 1 Auflagegummi
- Alu-Schraubprofil Rand**
für 16 mm Platten mit 3 hellgrauen eingezogenen Dichtlippen und 1 Auflagegummi
- Edelstahlschrauben Holz 4,5 x 35 mm**
Kreuzschlitzkopf zur Befestigung des Profil-Unterteiles auf Holzkonstruktionen
- Klebeband silber**
60 mm x 50 m, zum Abkleben der Auflageflächen
- Edelstahlschrauben Metall 4,2 x 16 mm**
Kreuzschlitzkopf zur Befestigung des Profil-Unterteiles auf Metallkonstruktionen und zur Befestigung des Abschluss- und Haltewinkels
- Kantenverschlussband**
mit Tropfnase, silber, für 10, 16, 25 mm Plattenstärke, mit und ohne Membrane
- Edelstahlschrauben Metall 6,3 x 32 mm**
sw 3/8", mit Neoprendichtung zur Befestigung des Profil-Obersteiles auf dem Profil-Unterteil
- Alu Wandanschlussprofil**
pressblank mit Dichtlippe, für flexible Wandanschlüsse von ca. 8-18 Grad Neigung
- Bohrschrauben Metall, 5,5 x 34 mm (ohne vorbohren!)**
mit Neoprendichtung zur Befestigung des Profil-Obersteiles auf dem Profil-Unterteil und zur Befestigung des Abschluss- und Haltewinkels
- Spezial-Silikon**
für Tropfnase pressblank, für den unteren Verschluss der Platten
- Abschluss- und Haltewinkel**
Alu pressblank 50 x 50 x 60 mm 5 Stück im Beute
- Alu-Zierklemmdeckel**
weiß pulverbeschichtet oder silber eloxiert für alle Profile mit Alu-Oberteil

Werkzeugliste

- Hand- oder Tischkreissäge mit feinverzahntem Sägeblatt
- Metallsäge für die Alu-Profile
- Kreuzschraubendreher oder Akkuschrauber mit passenden Bits
- Bohrmaschine mit HSS-Bohrern für die Profile Ø 3,5 und 7 mm
- Steckschlüssel oder Schrauberbit 3/8"
- Meterstab
- Cuttermesser oder ähnliches
- Schraubzwingen
- Zwei Montageböcke
- Stift zum anzeichnen
- Unterlegholz zum Bohren

Vorbereitung der Unterkonstruktion

Bringen Sie zuerst das reflektierende Klebeband silber auf den Sparrenoberseiten und Querriegel an, oder streichen Sie diese weiß.



Vorbereitung der Profile

Ermitteln Sie die genaue Endlänge der Profile. Falls erforderlich mit einer Metallsäge kürzen.



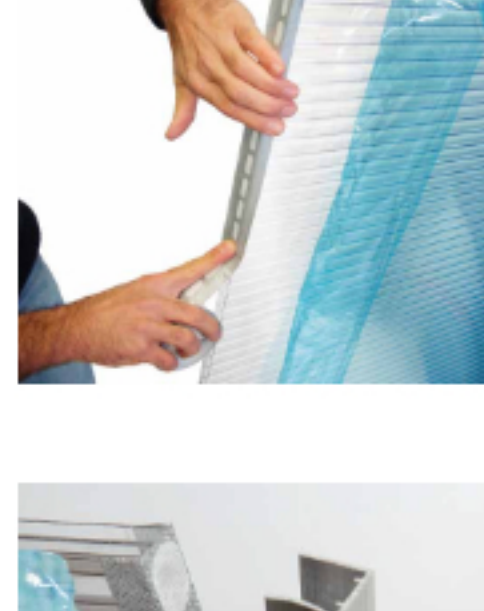
Schneiden Sie die Platten auf Endlänge. Berücksichtigen Sie hierbei einen ausreichenden Traufüberstand. Sägespäne in den Hohlkammern mit Druckluft oder Staubsauger entfernen. Tipp: Die Platten können auch auf Maß bestellt werden!



Profiloberteile im Abstand von 40 cm mittig vorbohren (Ø 7 mm). Der Abstand der ersten Bohrung zur vorderen Kante beträgt 6 cm. Tipp: Wenn Sie unsere Scobalit Bohrschrauben (5,5 x 34 mm) verwenden entfällt das Vorbohren! (Der Abstand bleibt gleich)



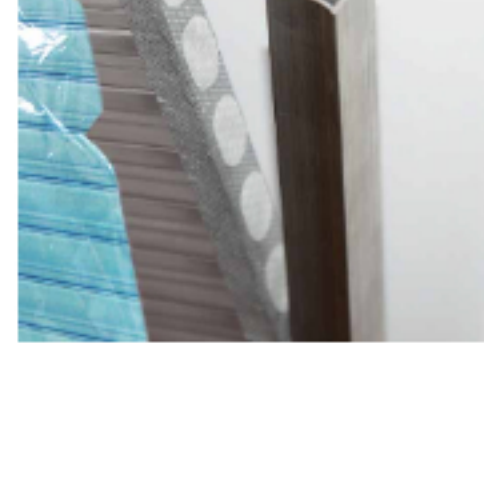
Bringen Sie das passende Kantenverschlussband am Ende der Platte an. Es verhindert das Eindringen von Staub, Schmutz und Insekten. Die Membranversion lässt gleichzeitig die Lüftung der Hohlkammern zu. Scobalit Empfehlung: Acryl = First: geschlossenes Band; Traufe: offenes Band PC = First: offenes Band; Traufe: offenes Band



Profilunterteile im Abstand von 35 cm links und rechts vom Mittelsteg im Wechsel vorbohren (Ø 5 mm). Der Abstand der ersten Bohrung zur vorderen Kante beträgt 8 cm.



Montieren Sie dann an der Unterseite (Traufe) die Alu-U-Abschlussprofile mit Tropfnase nach unten. Die Schutzfolie wird dabei nur soweit entfernt wie es zur Befestigung nötig ist. Die gekennzeichneten Schutzfolien müssen nach außen gerichtet sein - UV-Schutz!



Legen Sie den Abschluss- und Haltewinkel an der Unterseite des Unterprofils so an der Kante an, dass der Wasserablauf frei bleibt (siehe Bild). Bohren Sie nun das Unterprofil 2 mal (Ø 3,5 mm) vor. Befestigen Sie anschließend den Winkel mit 2 Scobalit Edelstahlschrauben Metall (4,2 x 16 mm) am Unterprofil.



Oder verwenden Sie zur Befestigung des Abschluss- und Haltewinkels unsere Scobalit Bohrschrauben (5,5 x 34 mm). So entfällt das Vorbohren. Eine Schraube pro Winkel ist ausreichend.



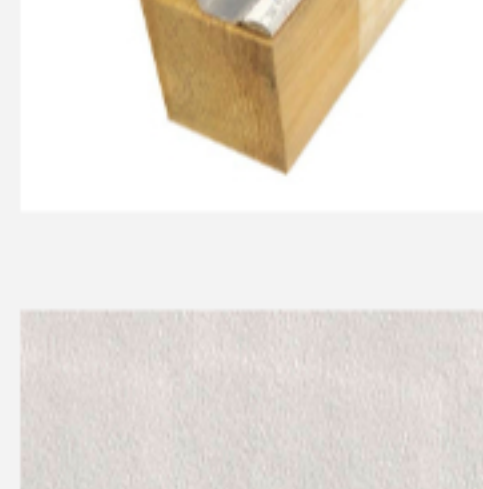
Montage

Vorbereitete Profilunterteile auflegen. Abschluss- und Haltewinkel können komplett überstehen (Wenn nicht möglich in den Sparren ausklinken). Profile exakt ausrichten, mit Zwingen fixieren und verschrauben.



Montage des Alu-Wandanschlusses

Bohren Sie den Alu-Wandanschluss. Der Bohrdurchmesser richtet sich nach den verwendeten Schrauben. Die erste Bohrung erfolgt nach ca. 5 cm, die folgenden Bohrungen immer in einem Abstand von ca. 40 cm.



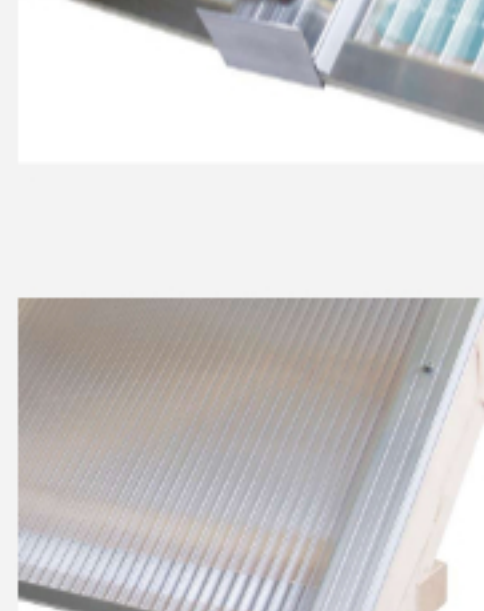
Legen Sie die Platte auf und richten Sie winkeligerecht aus. Plattenabstand 28 mm. Die gekennzeichnete Schutzfolie nach oben - UV-Schutz!



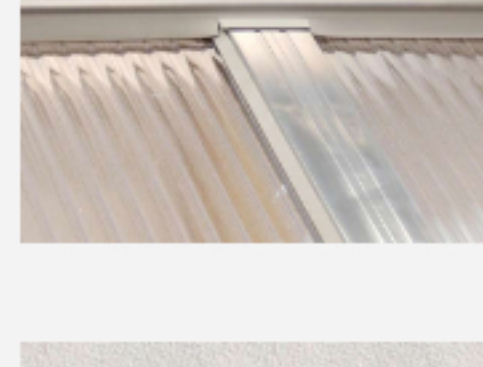
Verschrauben Sie das Profil mit geeigneten Schrauben.



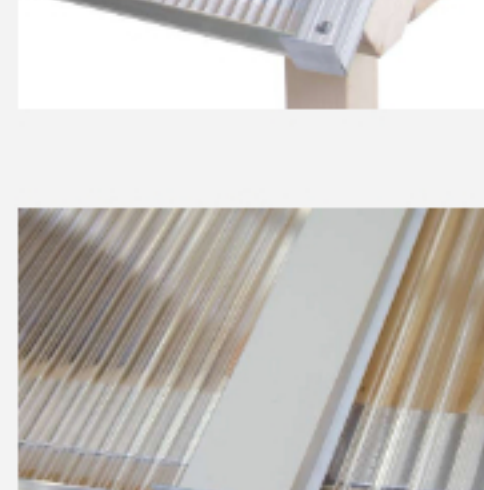
Nacheinander immer zwei Platten auflegen, ausrichten und fixieren. Profiloberteile Rand und Mitte auflegen und mit Scobalit Edelstahlschrauben Metall (6,3 x 32 mm) oder Bohrschrauben (5,5 x 34 mm) mit dem Unterteilen verschrauben. Fortfahren bis zur letzten Platte. Diese dann einmessen, ggf. zuschneiden und mit Randprofil montieren.



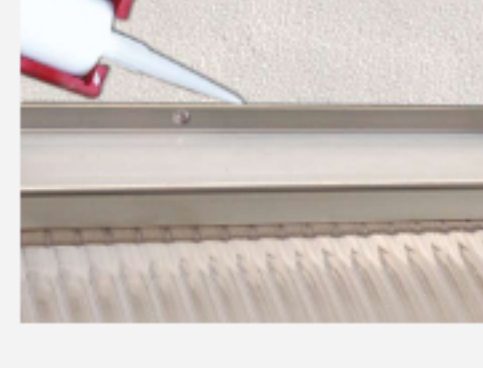
Schneiden Sie den Dichtgummi des Abschlusswinkels an den Profilen ein, damit er auf den Platten besser anliegt.



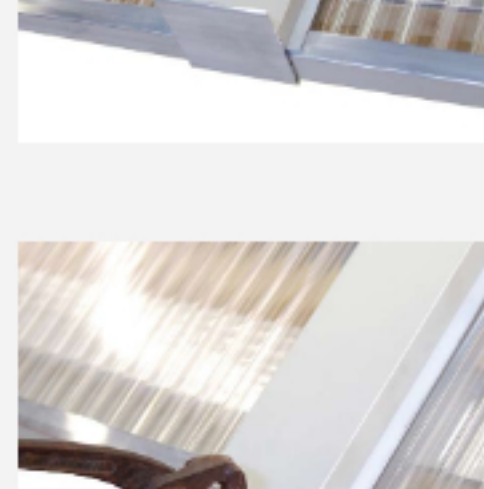
Entfernen Sie erst jetzt die Schutzfolien von der fertigen Dachfläche.



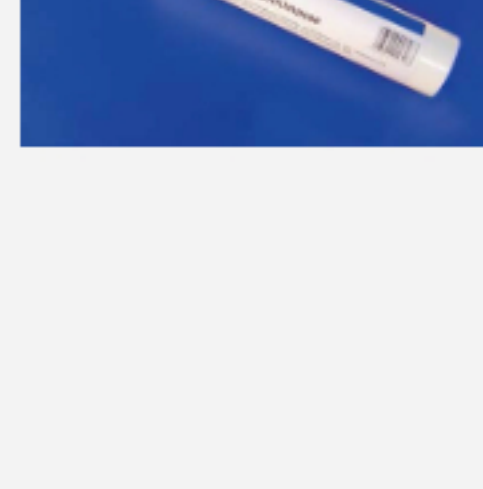
Dichten Sie als letzten Verarbeitungsschritt die Fuge zur Wand mit Silikon ab.



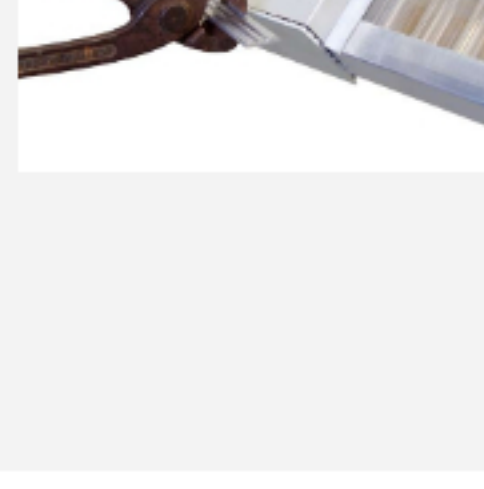
Um die Profile optisch ansprechender zu machen, können Sie diese mit unseren passenden Zierklemmdeckeln versehen. Dieser wird einfach auf das Profil aufgedrückt bis er einrastet. Er ist in weiß und silber eloxiert erhältlich.



Scobalit Zubehörprogramm: Spezial-Silikon 310 ml Kartusche, zum abdichten und kleben kunststoffverträglich



Nun kann der Abschluss- und Haltewinkel je nach Höhe des Profiles (mit oder ohne Zierklemmdeckel) mit einer Zange abgebrochen werden.



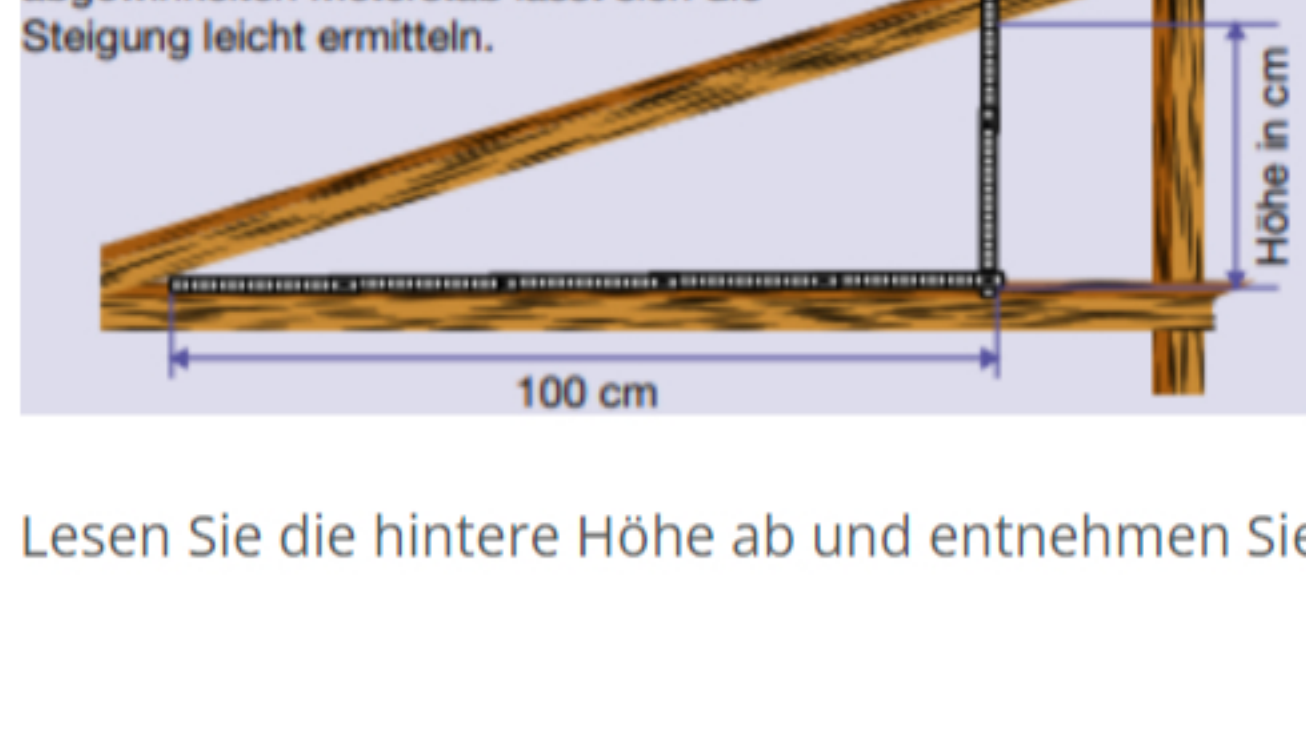
Voraussetzungen/Materialbedarf

Lagerung



Nicht in der prallen Sonne lagern. Bei Lagerung im Stapel besteht die Gefahr der Verformung bei direkter Sonneneinstrahlung. Lagern Sie die Platten plan und schützen Sie vor Verschmutzung und mechanischer Belastung. Als Abdeckung eignet sich beispielsweise eine weiße Folie oder ein starker Karton.

Welche Dachneigung habe ich?

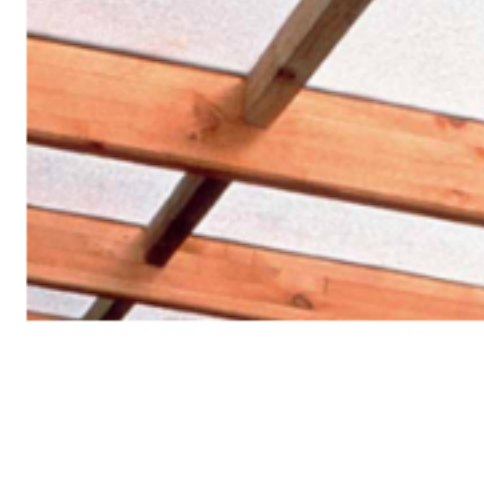


Lesen Sie die hintere Höhe ab und entnehmen Sie die entsprechende Gradzahl:

1,8cm = 1°	28,7cm = 16°	60,0cm = 31°
3,4cm = 2°	30,5cm = 17°	62,4cm = 33°
5,2cm = 3°	32,5cm = 18°	64,9cm = 33°
7,0cm = 4°	34,4cm = 19°	67,4cm = 34°
8,8cm = 5°	36,4cm = 20°	70,0cm = 35°
10,5cm = 6°	38,4cm = 21°	72,6cm = 36°
12,3cm = 7°	40,4cm = 22°	75,4cm = 37°
14,1cm = 8°	42,4cm = 23°	78,0cm = 38°
15,8cm = 9°	44,5cm = 24°	80,9cm = 39°
17,6cm = 10°	46,6cm = 25°	83,9cm = 40°
19,4cm = 11°	48,7cm = 26°	86,9cm = 41°
21,2cm = 12°	50,9cm = 27°	90,0cm = 42°
23,0cm = 13°	53,1cm = 28°	93,0cm = 43°
24,9cm = 14°	55,4cm = 29°	96,5cm = 44°
26,8cm = 15°	57,7cm = 30°	100cm = 45°

Unterstützungsabstände

Zusätzlich zu den seitlichen Auflagen im Profil muss die Platte auch vorne und hinten (mind. 30mm) aufliegen.



Querunterstützungen können (falls erforderlich) auch nach der Verlegung eingebaut werden.

Die Unterstützungsabstände richten sich nach der Dachneigung sowie den örtlichen Wind- und Schneelasten.

Unterstützungsabstände für Polycarbonat Hohlkammerplatten

Belastung (kg/m2)	Stärke: 6 Breite: 1050	10	16	25	25
		1050	980	1200	1200
75	1500	2200	*	2700	*
90	525	2000	*	2400	*
125	525	1700	2000	1900	*
150	525	1300	1800	1700	*
175	**	1200	1650	1500	*
200	**	1100	1400	1300	*

Alle Maße in mm | *keine Querunterstützung erforderlich | ** nicht geeignet

Unterstützungsabstände für schlagzähe acryl Stegdoppelplatten

Belastung (kg/m2)	Stärke: 16 Breite: 980	16	16	16
		1200	980	1200
75	6000	4000	3500	2500
90	4600	3000	2500	1800
125	3800	2200	1800	1350
150	3100	1600	1200	1000
175	2700	1200	850	750
200	2400	900	600	600

Alle Maße in mm

Wie oft muss ich schrauben?

Das Unterprofil wird alle 35cm verschraubt. Faustformel:

Anzahl der Schrauben = Sparrenlänge in cm / 35cm x Anzahl Sparren

Das Oberprofil wird alle 40cm geschraubt. Hier ist die Formel entsprechend anzuwenden

Sparrenabstände

Falls die Unterkonstruktion noch nicht vorhanden ist, empfehlen wir die Sparren so zu verteilen, dass die Platten nicht geschnitten werden müssen. In der Regel muss so nur die letzte Platte in der Breite gekürzt werden.

Der Abstand muss außer der Plattenbreite auch den Raum für den Profilsteg und eine Dehnfuge einhalten.

Dieser "Rastermaß" von Profilmitte zu Profilmittle errechnet sich wie folgt:

